

Mathematiker*in (*informations- und Datenverarbeitung)

BERUFSBESCHREIBUNG

Synonym zu Hauptberuf Computermathematiker*in.

Mathematiker*in für Informations- und Datenverarbeitung bzw. Computermathematiker*innen arbeiten an der Schnittstelle von Mathematik und Informatik. Sie entwickeln und berechnen Softwareprogramme und setzen dabei die Zielsetzungen der Programme (z. B. als Zeichen-, Kalkulation- oder Modellierungsprogramme) in mathematische Algorithmen um und testen die Programme auf Benutzerfreundlichkeit. Computermathematiker*innen arbeiten im Team mit Computertechniker*innen, Informatiker*innen, Web-Designer*innen und anderen Spezialist*innen zusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.